

Aufgabe 1 Es sei V ein \mathbf{K} -Vektorraum, $\langle \cdot, \cdot \rangle$ ein Skalarprodukt auf V und $\|\cdot\|$ die durch $\|v\| = \sqrt{\langle v, v \rangle}$ ($v \in V$) gegebene Norm auf V . Zeigen Sie:

- Die m Vektoren $v_1, \dots, v_m \in V$ ($m \in \mathbf{N}$) sind genau dann linear unabhängig, wenn keiner dieser Vektoren eine Linearkombination der übrigen ist.
- Die m Vektoren $v_1, \dots, v_m \in V$ ($m \in \mathbf{N}$) sind genau dann linear abhängig, wenn es Skalare $\lambda_1, \dots, \lambda_m \in \mathbf{K}$ gibt mit $\lambda_1 v_1 + \dots + \lambda_m v_m = 0$ und $\lambda_1^2 + \dots + \lambda_m^2 = 0$.
- Die zwei Vektoren $u, v \in V$ sind genau dann linear unabhängig, wenn die beiden Vektoren $u + v$ und $u - v$ linear unabhängig sind.
- Bilden die n Vektoren $v_1, \dots, v_n \in V$ ($n \in \mathbf{N}$) eine Basis von V , so gibt es zu jedem $a \in V$ genau ein n -Tupel $(\lambda_1, \dots, \lambda_n) \in \mathbf{K}^n$ mit $a = \lambda_1 v_1 + \dots + \lambda_n v_n$.
- Bilden die n Vektoren $v_1, \dots, v_n \in V$ ($n \in \mathbf{N}$) eine Orthogonalbasis von V , so gilt für jedes $a \in V$:

$$a = \sum_{i=1}^n \frac{\langle a, v_i \rangle}{\|v_i\|^2} v_i.$$
- Bilden die n Vektoren $v_1, \dots, v_n \in V$ ($n \in \mathbf{N}$) eine Orthonormalbasis von V , so gilt für jedes $a \in V$:

$$a = \sum_{i=1}^n \langle a, v_i \rangle v_i.$$
- Aus der Cauchy-Schwarzschen Ungleichung für $\langle \cdot, \cdot \rangle$ und $\|\cdot\|$ folgt die Dreiecksungleichung für $\|\cdot\|$.

Aufgabe 2

- Es sei $[a, b] \subset \mathbf{R}$ ein Intervall und $C[a, b] = \{f \mid f: [a, b] \rightarrow \mathbf{R} \text{ stetig}\}$ die Menge aller stetigen reellwertigen Funktionen auf $[a, b]$. Auf $C[a, b]$ sei in der üblichen Weise eine Addition und eine Skalarmultiplikation erklärt. Zeigen Sie:
 - $C[a, b]$ ist ein Vektorraum.
 - Die Funktionen $f, g \in C[0, 2\pi]$ mit $f(x) = \sin x$, $g(x) = \cos x$ sind linear unabhängig.
- Es sei $V = \{p \mid p: \mathbf{R} \rightarrow \mathbf{R} \text{ ist Polynom, } \deg p \leq 1\}$ der Vektorraum aller reellwertigen Polynome auf \mathbf{R} mit einem Grad kleiner zwei.
 - Zeigen Sie: durch $\langle p, q \rangle = \frac{2}{3} a_1 b_1 + 2 a_0 b_0$ für $p, q \in V$, $p(x) = a_1 x + a_0$, $q(x) = b_1 x + b_0$, ist ein Skalarprodukt $\langle \cdot, \cdot \rangle$ auf V erklärt.
 - Geben Sie eine Orthonormalbasis von V an.

Aufgabe 3 Gegeben seien die Vektoren $\mathbf{a} = \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ -4 \end{pmatrix}$, $\mathbf{b} = \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$, $\mathbf{c} = \begin{pmatrix} -5 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix}$ im \mathbf{R}^3 . Berechnen Sie:

- $|\mathbf{a}|$
- $|\mathbf{b}|$
- $\mathbf{a} \cdot \mathbf{b}$
- $\mathbf{a} \cdot \mathbf{c}$
- $3\mathbf{a} - 5\mathbf{b} + 3\mathbf{c}$
- $4(\mathbf{a} - 2\mathbf{b}) + 10\mathbf{c}$
- $(\mathbf{a} - 3\mathbf{b}) \cdot 4\mathbf{c}$
- den zu \mathbf{a} gehörigen Einheitsvektor
- den Winkel zwischen \mathbf{a} und \mathbf{b}
- $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$
- $\left[\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} \right] \cdot \left[\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 4 \\ 10 \\ -2 \end{pmatrix} \right]$
- $\left| \begin{pmatrix} \cos \alpha \\ \sqrt{3} \\ \sin \alpha \end{pmatrix} \right|$ ($\alpha \in \mathbf{R}$)
- den zu $\begin{pmatrix} -3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$ gehörigen Einheitsvektor
- den Winkel zwischen $\begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$
- den Winkel zwischen der Hauptdiagonalen und den Kanten eines Würfels

Aufgabe 4

- Liegen die Vektoren $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, $\begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}$, und $\begin{pmatrix} 0 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}$ auf einer Geraden im \mathbf{R}^3 ? Falls ja: Geben Sie diese Gerade in der Parameterdarstellung an.
- Geben Sie eine Basis des \mathbf{R}^3 an, die den Vektor $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$ enthält.
- Zeigen Sie, dass die Vektoren $\frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, $\frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 0 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}$ eine Orthonormalbasis des \mathbf{R}^3 bilden.
- Zeigen Sie, dass die Vektoren $\begin{pmatrix} 1 \\ 4 \\ -2 \end{pmatrix}$, $\begin{pmatrix} -2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} -1 \\ 6 \\ 1 \end{pmatrix}$ ein rechtwinkliges Dreieck bilden.

Lösungen zu Aufgabe 3

- a) $\sqrt{29}$ b) $\sqrt{20}$ c) -22 d) -29 e) $\begin{pmatrix} 4 \\ 9 \\ -20 \end{pmatrix}$ f) $\begin{pmatrix} -22 \\ 18 \\ -8 \end{pmatrix}$
- g) -436 h) $\frac{1}{\sqrt{29}} \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ -4 \end{pmatrix}$ i) $\arccos \frac{-22}{\sqrt{29}\sqrt{20}}$ j) 1 k) 0 l) 2
- m) $\frac{1}{5} \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$ n) $\frac{\pi}{3}$ o) $\arccos \frac{1}{\sqrt{3}}$

Lösungen zu Aufgabe 4

- a) $\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \mid \lambda \in \mathbf{R} \right\}$ b) z.B. $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$